

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 30. Januar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samst, 30 janvier
1937

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 24

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts à la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 24

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte in Basel-Stadt. Rorschach-Heiden-Bergbahn.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Zölle und innere Abgaben auf Seidengeweben. Tunisie: Indication d'origine.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (423)
Gemeinschuldner: Pioli Domenico, Comestibles, Südfrüchte und Gemüsehändler, Bubenbergrasse 49, Geschäftsdomicil Kramgasse 75, Bern.
Datum der Eröffnung: 19. Januar 1937.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Februar 1937, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Wächter, in Bern.
Eingabefrist: 1. März 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (449)
Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Schnyder Otto, Schuhhändler, Entlebuch, Eigentümer der Liegenschaft «Sonnenblick», in der Gemeinde Entlebuch. Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1937, infolge Insolvenzerklärung. Erste Gläubigerversammlung: hat stattgefunden.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Februar 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (59671)

Gemeinschuldnerin: Müller-Brun Ida, Frau Witwe, Hotel und Restaurant z. «Sonne», von und in Luzern, Besitzerin des Hauses Nr. 334, Gasthaus z. «Sonne», mit Wirtshaus- und Tavernenrecht, Grundstück Nr. 179, Furrengasse Nr. 13 und Rathausquai Nr. 9, rechtes Ufer, Stadtgemeinde Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1937 infolge Konkursbetreibung. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Februar 1937, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 23. Februar 1937.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, à Estavayer-le-Lac (457)

Faillie: Genoud Berthe née Pochon, Vve. de Félicien; épicerie et boulangerie, Domdidier.

Propriétaire des immeubles suivants: art. 173 et 206 de Domdidier; art. 102 et 103 de Dompierre.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 janvier 1937.

Première assemblée des créanciers: Lundi 8 février 1937, à 11 heures, au bureau de l'office.

Délai pour les productions: 1^{er} mars 1937; pour l'indication des servitudes: 19 février 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (424)

Gemeinschuldner: Erzer-Reynold Arthur, Johanns sel., von Seewen und Dornach, Kaufmann, in Dornach, Kollektivgesellschaft der Firma Erzer & Brunner in Liquid., mit Sitz in Dornach.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Dornach Nrn. 316, 1577, 1769, 2437, 2438, 2436, 2492, 2494, 2561, 2624, 1/2 von Nrn. 2717, 2772. Grundbuch Himmelried Nr. 141.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 19. Februar 1937. (Die Forderungen sind Wert 22. Januar 1937 zu berechnen).

Kt. Solothurn Konkursamt Otten-Gösgen in Otten (403)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Schlup August, Friedrichs sel., von Bettingen (Basel-Stadt), Reisender, in Otten.

Datum der Liquidationseröffnung: 15. Januar 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Februar 1937. (Die Forderungen sind Wert 15. Januar 1937 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (450)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber Stalder-Köhler Albert, wohnhaft Gundeldingerstrasse Nr. 434, Inhaber der Firma Albert Stalder, Zentralheizungsgeschäft, Neuweilerplatz 7, in Basel, wurde am 15. Januar 1937 der Konkurs eröffnet.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (404)

Gemeinschuldner: Rothenbühler Walter, Automechaniker, Zofingen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1937.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 18. Februar 1937.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (451)

Gemeinschuldnerin: A. G. Verlag vom Thurgauer Echo, in Kreuzlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 20. Februar 1937.

In: Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
Das Betreibungsamt Kreuzlingen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (425)
 Failli: Chiesa Emile, papiers de luxe, à Lausanne.
 Date du prononcé: 26 janvier 1937.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: 19 février 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (59661)

Ueber die Kollektivgesellschaft Nicola Ercole's Erben, Baugeschäft, Morgentalstrasse 10, Zürich 2 (Kollektivgesellschaftler: Witwe Emma Nicola-Vidoletti, geb. 1887, und Aleide Nicola, geb. 1913, beide italienische Staatsangehörige, wohnhaft Morgentalstrasse 10, in Wollishofen-Zürich 2), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Januar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 20. ds. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (405)

Ueber die Firma Blitz A.-G., Fabrikation und Verkauf von Feueranzündern und andern chemischen und technischen Produkten, mit Sitz in Zürich 6, Universitätsstrasse 116, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Januar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Januar 1937 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (426)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Aebi Charles, Kaufmann, Hallerstrasse 9, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1937.

Depositionsfrist: 9. Februar 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert obiger Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (427)

Ueber Tosato Dario, Giovannis, von Verona-Erbe, Maurer, in Derendingen (Kollektivgesellschaftler der unterm 2. November 1936 im Handelsregister gelöschten Kollektivgesellschaft Pianezza & Tosato, Bauunternehmung, in Derendingen), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn vom 26. Januar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 28. Januar 1937, mangels Aktiven, eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 350. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (452)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Gutgesell Maria Dame, associée indéfiniment responsable de la Sté. en nom collectif Gutgesell & Fils, pâtisserie, Rond-Point de Plaimpalais, à Genève, par ordonnance rendue le 26 janvier 1937 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 février 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (453)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Muller Léon, chaussures, rue de l'Ecole de Médecine 5, à Genève, par ordonnance rendue le 19 janvier 1937 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 février 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (454)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Raymond Georges, fabricant de pâtes alimentaires, rue Cavour 12, à Genève, par ordonnance rendue le 8 janvier 1937 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 27 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 février 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (455)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Ronzière Josephine, Dame, produits laitiers, à Cressy s/Onex (Genève), par ordonnance rendue le 12 janvier 1937 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 27 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 février 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (456)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Similipierre S. A., 14, rue Alexandre Gavard, à Carouge-Genève, par ordonnance rendue le 19 janvier 1937 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 27 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 février 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (59842)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im summarischen Konkursverfahren über Lipp Walter, geb. 1909, Autosattler, Zypressenstrasse 115, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 10. Februar 1937 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind bei Vermeidung des Ausschlusses Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen auf Grund von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Aussersihl-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (59641)

Kollokationsplan, Inventaraufgabe und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs der Aschbacher Walter Aktiengesellschaft vormals Möbelfabrik H. Aschbacher, Falkenstrasse 28, in Zürich 8, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 2. Februar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Riesbach-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (460)

Im Konkurs über Baur Karl, Eisenwarenhandlung, an der Gerbestrasse, in Wädenswil, dato wohnhaft in der Au-Wädenswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 9. Februar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altdorf* (446)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Seiler Walter, geb. 1880, gewesener Wirt zum ob. Adler, Obertorgasse 13, in Winterthur, dato wohnhaft Wülflingerstrasse Nr. 246, in Winterthur-Wülflingen, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 9. Februar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Winterthur schriftlich einzureichen.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis zum 9. Februar 1937, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Winterthur-Altdorf zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (428)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Prosperita (Spargenossenschaft), mit Sitz in Bern.

Anfechtungsfrist: 9. Februar 1937.

Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. sind innerhalb der Anfechtungsfrist zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (429)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingaben.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Häfliger & Rossel, Auto-transporte, Stadthausstrasse 10, Bern.

Anfechtungsfrist: 9. Februar 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Laupen* (406)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Verlassenschaftsliquidation Augstburger Friedrich, gew. Käser in Laupen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 9. Februar 1937.

Kt. Luzern *Konkursamt Allishofen in Dagmersellen* (461)

Im Konkurs über Bossart Kaspar, Mosterei und Kiesgeschäft, Schütz, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Teilkollokationsplan betreffend die pfandversicherten Forderungen mit den Lastenverzeichnissen über die Konkursliegenschaften in der Gemeinde Schütz den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Vindikationsprotokoll bezüglich eines Nachtrages zur Einsicht auf. Allfällige Begehren um Abtretung von Massarechten gemäss Art. 260 SchKG. sind binnen der Anfechtungsfrist für den Kollokationsplan geltend zu machen.

Kt. Luzern *Konkursamt Willisau* (430)
 Gemeinschuldner: K ü n g J a k o b, von Eriswil, Sägerei und Holzhandlung, in Göttau.
 Auflagefrist: Bis und mit dem 9. Februar 1937.
 Anfechtungsklagen sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern in Solothurn* (409)
 Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über B a r g e t z i - Z u b o r L o u i s, Riedo Watch, in Riedholz, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (407)
 Im Konkurse über L i s i b a c h J o s o f, Josefs sel., gew. Wirt, Solothurn, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (408)
 Auflegung des Kollokationsplanes und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs (summarisches Verfahren) des O r n i E u g e n, Gemüsehändler, von Urbino (Italien), in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht), und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt einzu-reichen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (462)

Im Konkurs über A l t h a u s - K e m p f E r n s t, wohnhaft Waldenburgerstrasse 10, Inhaber der Firma Ernst Althaus, Spenglerei und sanitäre Installationen, Lothringerstrasse 127, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (410)

Gemeinschuldnerin: I m b e r t - G e n e r a t o r e n A. G., mit Sitz in Aarau, und Bureau in Zürich 1.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 9. Februar 1937 beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Fischingen in Tannegg-Dussnang* (431)

Im summarischen Konkursverfahren des Z ü r n i W i l h e l m, Metzgermeister, in Balzerswil (Thurgau), liegen Inventar und Kollokationsplan vom 30. Januar bis 8. Februar 1937 zur Einsicht beim Betriebsamt Fischingen in Tannegg auf.

Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Fischingen anzubringen.

T a n n e g g - D u s s n a n g, den 27. Januar 1937.

Im Auftrage des Konkursamtes M ü n c h w i l e n :
 Betriebsamt Fischingen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (411)

Faillit: V i t a l N i c o l a s, Hôtel de Jaman, les Avants sur Montreux.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 9 février 1937. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais *Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher* (458)

Faillit: B a n q u e P a s c h e & C i e., Bagnes.

L'état de collocation rectifié ensuite de production tardive est déposé à nouveau, à l'Office des Faillites, à Sembrancher.

Délai pour l'attaquer: 10 février 1937.

Ct. du Valais *Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher* (459)

Faillit: P a s c h e L o u i s, fers et tisons, Bagnes.

L'état de collocation rectifié ensuite de production tardive est déposé à nouveau à l'Office des Faillites d'Entremont à Sembrancher.

Délai pour l'attaquer: 10 février 1937.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (432)

Faillit: M a c h o u d F r è r e s, importation de cafés et pâtisseries, Martigny-Ville.

L'état de collocation de cette faillite est déposé à l'office.

Délai pour l'attaquer: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (412)

Gemeinschuldner: G l a u s e r - C h r i s t o n E m i l, Inhaber der Firma gleichen Namens, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft, in Langenthal.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 9. Februar 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (413)

Gemeinschuldnerin: E s c h l e A u g. 's Witwe, Tapezierergeschäft, Thun.

Ordentliches Verfahren, Art. 263 SchKG.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 9. Februar 1937.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Hönegg-Zürich* (447)

Das am 18. August 1936 eröffnete Konkursverfahren über A r t e r F r i t z, Centralgarage, geb. 1896, von Zürich, dipl. Mechanikermeister, Schauenbergstrasse 6, Zürich 11-Affoltern, ist durch Verfügung des Konkursrichters Zürich am 26. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (463)

Das Konkursverfahren über die Firma A u t o - O c c a s i o n s A. - G. in L i q u., Kilchberg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 26. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (414)

La liquidation de la faillite de A n t i l l e V i c t o r, garagiste, à Reconvilier, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal de Moutier, rendue le 22 janvier 1937.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (464)

Das Konkursverfahren über W e b e r A l b e r t, Destillation, Steinen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 27. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (465)

Gemeinschuldnerin: P h o s A. G., Glarus.

Datum des Schlussurteils: 9. Januar 1937.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (466)

Gemeinschuldnerin: S c h n e i d e r - S t a u b E l i s e, Inhaberin der Firma

E l i s e S c h n e i d e r, Kinderwagengeschäft, Weiherweg 32, in Basel.

Datum der Schlussurteilsurkunde: 22. Januar 1937.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (415)

Gemeinschuldnerin: R o l l a d e n f a b r i k A. G. «Gesu», Gränichen.

Datum des Schlusses: 27. Januar 1937.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn* (433)

Konkursschluss und Einstellung im Aktivbürgerrecht.

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurs des L e u W a l t e r, Installationsgeschäft, Konstanzerstrasse 12, Kreuzlingen, geb. 1898, von Merishausen (Schaffhausen), Schluss erkannt, und den Gemeinschuldner bis zum 31. Januar 1940 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (467/8)

Faillit:

1. A r n i E m i l, horticulteur, Rue de Lancy 14, à Genève;

2. V i n z i o A n d r é, entrepreneur de charpente et de menuiserie, chemin de la Cuisine 11, à Genève.

Dates de la clôture: 27 et 28 janvier 1937.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn* (434)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute, nachdem sämtliche Gläubiger ihre Forderungen zurückgezogen haben, den Konkurs des W e i d e l l E r n s t, Malermeister, Kreuzlingen-Ost, widerrufen.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (5981*)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über R a i m o n d i S e b a s t i a n, Handelsgärtnerei, in Zürich 6, Letzistrasse Nr. 15 gelangt Montag, den 1. März 1937, 15 Uhr, im Restaurant Rigihof (Rigistübl), Universitätsstrasse Nr. 101, in Zürich 6 auf erste öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 3368:

Ein Wohnhaus an der Letzistrasse Nr. 15, in Oberstrass-Zürich 6, unter

Assek.-Nr. 57a für Fr. 20,000 assekuriert (Schätzung 1925);

eine Scheune daselbst, unter Assek.-Nr. 57b für Fr. 4000 assekuriert (Schätzung 1924);

ein Gewächshaus, daselbst, unter Assek.-Nr. 1545 für Fr. 95,000 assekuriert (Schätzung 1932),

mit

45 Aren, 49,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Nota, Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 145,568.

Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer auf Abrechnung

an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom

1. Februar 1937 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Freiestrasse Nr. 5)

zur Einsicht auf.

Z ü r i c h, den 29. Januar 1937.

Konkursamt Fluntern-Zürich:

Max Keller, Notar.

Kt. Zürich**Konkursamt Riesbach-Zürich
Liegenschaften-Gant.**(5952¹)

Aus dem Konkurse betreffend **Lindonmann Arthur**, Kaufmann, in Zollikon, wird Dienstag, den 2. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Schützenhaus Rehalp, Forchstrasse 395, Zürich 8, öffentlich versteigert:

Das Einfamilienhaus Forchstrasse 434, in Zollikon, Assek. Nr. 148 für Fr. 100,000. — assekuriert mit 725 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 3337, und 919 m² Bauplatz an der Rebweisstrasse in Zollikon, Kat. Nr. 3338. Konkursamtliche Schätzung von Kat. Nr. 3337: Fr. 70,000. — Konkursamtliche Schätzung von Kat. Nr. 3338: > 10,000. — Kaufanzahlung vor dem Zuschlag: > 3,000. — Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Gantbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Januar 1937 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 8, den 11. Januar 1937.

Konkursamt Riesbach-Zürich:
Weber, Notar.

Kt. Zürich**Konkursamt Unterstrass-Zürich**(5958¹)

Im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich, als Konkursverwaltung der Terrängenoossenschaft Nordstrasse, in Zürich 6, gelangt Freitag, den 5. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus mit Autoremisanbau an der Weinbergstrasse, Ottikerstrasse Nr. 9, in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 694 für Fr. 205,000 brandversichert, mit 4 Aren 41,9 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kataster Nr. 225.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Januar 1937 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf. Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Zürich 6, den 15. Januar 1937. Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

Kt. Bern**Konkursamt Bern**

(422)

Einmalige Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über die **Prosperita** (Spargenossenschaft), mit Sitz in Bern, werden öffentlich versteigert:

I. Im Café Simphon, Aarberggasse 60, in Bern, jeweils um 15 Uhr:

1. Donnerstag, den 4. März 1937:

- A. Eine Besitzung an der Könizstrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 2593, Kreis III, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 43 für Fr. 110,200 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum, Garten, 6,43 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 137,000. Amtliche Schätzung: Fr. 130,600.
- B. Eine Besitzung an der Viktoriastrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1080, Kreis V, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 89 für Fr. 180,800 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum und Weg, 5,44 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 208,700. Amtliche Schätzung: Fr. 226,000.

2. Freitag, den 5. März 1937:

- C. Eine Besitzung an der Berchtoldstrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 589, Kreis II, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 25 für Fr. 104,300 brandversichert.
 - Hausplatz und Hofraum, 3,90 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 126,400. Amtliche Schätzung: Fr. 144,000.
- D. Eine Besitzung am Morellweg, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1031, Kreis III, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 10, für Fr. 76,100 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum und Garten, 1,63 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 86,000. Amtliche Schätzung: Fr. 87,500.

3. Donnerstag, den 11. März 1937:

- E. Eine Besitzung an der Pestalozzistrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1588, Kreis III, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 40 für Fr. 63,500 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum, Garten und Weg, 2,96 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 78,800. Amtliche Schätzung: Fr. 84,700.
- F. Eine Besitzung an der Neubrückstrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 465, Kreis II, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 89 für Fr. 73,100 brandversichert.
 - Gebäudeplatz, Hofraum, Garten, 7,23 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 91,200. Amtliche Schätzung: Fr. 82,900.

4. Freitag, den 12. März 1937:

- G. Eine Besitzung an der Tschannerstrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 2352, Kreis III, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 41 für Fr. 111,500 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum, Weg und Bach, 6,25 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 148,600. Amtliche Schätzung: Fr. 149,600.
- H. Eine Besitzung am Frikartweg, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1241, Kreis IV, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 20 für Fr. 53,300 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum und Garten, 4,10 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 68,500. Amtliche Schätzung: Fr. 66,000.

5. Donnerstag, den 18. März 1937:

- J. Eine Besitzung an der Wyttenbachstrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1042, Kreis V, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 26 für Fr. 81,400 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum, Garten und Weg, 3,75 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 132,100. Amtliche Schätzung: Fr. 120,000.
- K. Eine Besitzung an der untern Bernblickstrasse, Gurtenbühl, Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 245, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 5 für Fr. 43,600 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum und Garten, 4,38 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 48,430. Amtliche Schätzung: Fr. 58,700.

II. Im Café Condor, Bollwerk 41, in Bern, ebenfalls um 15 Uhr:

6. Freitag, den 19. März 1937:

- L. Eine Besitzung an der Gerechtigkeitsgasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 70, Kreis I, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 26 für Fr. 44,300 brandversichert.
 - Hausplatz, 1,11 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 40,400. Amtliche Schätzung: Fr. 44,000.
- M. Eine Besitzung am Strandweg, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1577, Kreis II, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 56 für Fr. 16,200 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum und Garten, 7,91 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 30,700. Amtliche Schätzung: Fr. 21,500.
- N. Eine Besitzung am Strandweg, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1579, Kreis II, enthaltend:
- Wohnhaus, unter Nr. 60 für Fr. 15,500 brandversichert.
 - Hausplatz, Hofraum und Garten, 8,04 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 31,200. Amtliche Schätzung: Fr. 20,600.

Die Steigerungsbedingungen für alle Termine liegen im Bureau des Konkursamtes Bern vom 22. Februar bis 3. März 1937 öffentlich auf. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung erfolgt.

Bern, den 27. Januar 1937.

Konkursamt Bern:
Martz.

Kt. Bern**Konkursamt Interlaken**

(416)

Erste Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen **Frei Karl**, Möbelhandlung, in Interlaken, wird Mittwoch, den 3. März 1937, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Gotthard, in Interlaken, auf eine Steigerung gebracht:

Interlaken Grundbuchblatt Nr. 657:

Eine Besitzung an der Niesenstrasse, in Interlaken, enthaltend ein unter Nr. 3 für Fr. 39,500 brandversichertes Wohnhaus mit Verkaufsmagazin, nebst Platz und Umschwung im Halte von 1,86 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 41,730. Amtliche Schätzung Fr. 45,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vom 17. Februar 1937 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 26. Januar 1937.

Konkursamt Interlaken:
Brunner.

Kt. Bern**Konkursamt Signau in Langnau**

(417)

Einmalige Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über **Liechti Hans**, Speereien und Kolonialwaren, Bärau, Langnau, wird Donnerstag, den 4. März 1937, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft «Seilerhof», in Bärau, an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Langnau Grundbuch Nr. 1727:

Wohnhaus Nr. 866 für Fr. 29,800 brandversichert. 10,02 Aren Hausplatz, Garten, Acker, Blatt 57. Grundsteuerschätzung Fr. 30,260. Amtliche Schätzung Fr. 42,260.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Die Hingabe erfolgt an den Höchstbietenden, ohne Rücksicht auf amtliche Schätzung oder Belastung.

Langnau, den 27. Januar 1937.

Konkursamt Signau: K. Hess.

Kt. Basel-Stadt**Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt**

(469)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 4. März 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses und Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete Ehegatten **Weber-Hupfer Heinrich** und **Anna**, von Kochenbach (Hessen) zu gesamter Hand gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 2707, haltend 2 a, 92,5 m² mit Wohnhaus **Horbürgstrasse 50**. Brandschätzung: Fr. 69,800.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1050 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 12. Februar 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 30. Januar 1937.

Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (435)
Erste und einzige Steigerung.
 (B.-G. 257—259, Art. 71 ff. KV. und Art. 180 ff. VZG.)
 Gemeinschuldner: Ledergerber-Grüter Anton, Kürschner, St. Gallen.
 Ganttag: Mittwoch, den 3. März 1937, vormittags 11 Uhr.
 Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: 18.—27. Februar 1937.
 Grundpfand:
 Kat.-Nr. 2125: Ein Wohnhaus Nr. 2805, brandversichert für Fr. 44,600, mit 149,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Unterstrasse Nr. 51, St. Gallen, gelegen.
 Schätzungssumme: Fr. 48,000.
 Zuschlag an den Meistbietenden.
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG., Art. 71 ff. KV. und Artikel 130 ff. VZG. verwiesen.
 St. Gallen, den 26. Januar 1937.

Konkursamt St. Gallen:
 Dr. Grünenfelder.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (5963)
Erste und einzige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.
 Im summarischen Konkursverfahren über Felix Johann, geb. 1863, Kaufmann, von Wängi (Thurgau), in Wohlen, gelangt Mittwoch, den 10. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Gotthard», folgende Liegenschaft an einmalige öffentliche Steigerung:
 Grundbuch Wohlen Nr. 3432, Kat.-Plan 32/3753:

Steuerschätzung:
 8,91 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, im Bifang Fr. 4,010.—
 mit Wohnhaus, Autogarage, Büro und Magazin
 Nr. 1368 Fr. 84,400.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 25. Januar 1937 im Büro des Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme auf. Beschwerden gegen erstere sind bis und mit 3. Februar 1937 beim Gerichtspräsidium Bremgarten einzurichten.
 Bremgarten, den 19. Januar 1937.

Konkursamt Bremgarten (Aarg.).

Ct. de Vaud *Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex* (418)
Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le jeudi 4 mars 1937, à 14 heures en Salle du Tribunal, à Château d'Oex, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques (1^{re} enchère) des immeubles appartenant à la masse en faillite de Pilet Louis-Alexandre, fils de Louis, négociant, à Château d'Oex, savoir:

Commune de Château d'Oex:
 Aux Trois Poses, Au Pré Chrétien et Aux Trois Poses et Au Pré Chrétien: bâtiments, soit: logements et magasins, entrepôt à matières inflammables et remise, pré, place, d'une superficie totale de 7 ares 21 centiares.
 Valeur assurance-incendie 37,500 fr.
 Estimation officielle et de l'Office 60,000 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles, ainsi que les charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office, dès le 20 février 1937.

Château d'Oex, le 25 janvier 1937.

Office des Faillites du Pays-d'Enhaut:

J. Bräutigam, prép.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inmitten der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inmitten der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 2* (5983)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.
 Schuldnerin und Pfand Eigentümerin: Tödihaus Aktiengesellschaft, mit Sitz am Bleicherweg Nr. 56 in Enge-Zürich 2.
 Ganttag: Freitag, den 12. März 1937, nachmittags 3 Uhr.
 Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Freigutstrasse 12.
 Eingabefrist: Bis 19. Februar 1937.
 Auflage der Gantbedingungen: Vom 27. Februar 1937 an.

Grundpfand:

Grundprotokoll Enge Band 27, Seite 121.

Kat.-Nr. 123. — Plan 3.

Ein Wohnhaus am Bleicherweg Nr. 56, Ecke Tödistrasse in Enge-Zürich 2, unter Nr. 708 für Fr. 400,000 asssekuriert;

mit
 Drei Aren, 9,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
 Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 480,000.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Zürich, den 30. Januar 1937.

Betreibungsamt Zürich 2:
 P. Schenkel.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 4* (5982)
I. Steigerung.
 Schuldnerin: Hausgenossenschaft «Bonitas», mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35.
 (Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).
 Pfand Eigentümerin: Dieselbe.
 Ganttag: Montag, den 15. März 1937, nachmittags 14 1/4 Uhr.
 Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94, I. Stock, Zürich 4.
 Auflage der Gantbedingungen vom 27. Februar 1937 an.
 Eingabefrist: Bis 19. Februar 1937.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl C 45, Seite 539:

Kat.-Nr. 1137. — Plan 11.

Ein Wohnhaus an der Hellmutstrasse 5, in Zürich 4, unter Assek.-Nr. 955 für Fr. 60,000 brandversichert, Schätzung 1934,

mit
 einer Are, 5,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Grunddienstbarkeiten usw. laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 56,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 29. Januar 1937.

Betreibungsamt Zürich 4:
 Bosshard.

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (L. P. 41, 142.)

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Bex* (419)
Vente d'immeubles. — 2^e enchère.
Vente du Grand Hôtel de Bex.

Jeudi 4 mars 1937, à 14 heures à l'Hôtel de Ville de Bex (1^{er} étage), l'Office des poursuites procédera à la vente aux enchères publiques (2^e enchère) des immeubles propriété de Kohler Reinhold-Otto-Paul fils de Christian-Louis-Reinhold, à Bex.

Commune de Bex:

«A la Ruaz», Grand Hôtel de Bex et de l'Etablissement thermal, ainsi que logements, magasins, places, grange, écurie et «Pré de la Cible» soit logement, places, jardins, réduit, le tout d'une surface totale de 170 ares, 06 centiares.

Assurance-incendie: 646,300 fr.

a) Mention d'accessoires mobiliers de fr.	509.—
b) Idem	3627.—
c) Idem	9786.—
d) Idem	104.—
e) Idem	31,228.—
f) Idem	25,145.—

tous non compris dans la taxe assurance-incendie.

Estimation officielle: 300,000 fr.

Taxe de l'Office: 250,000 fr.

Date du dépôt des conditions de vente: 29 janvier 1937.

Vente requise par le créancier hypothécaire du 2^e rang.

Pas d'amateur en 1^{re} enchère.

Bex, le 26 janvier 1937.

Pour le préposé aux poursuites:
 F. Gulliard, subst.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (5943)
Vente d'immeubles. — 2^e enchère.

Le jeudi 18 février 1937, à 16 heures, au Café Beau-Site, Route de Crissier, à Renens, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à Société immobilière Crissier-Beau Site A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit: habitation, café, grande salle, dépendances et place-jardin d'une superficie totale de 32 ares, 96 centiares, situés sur le territoire de Crissier au lieu dit «Aux Noutes».

Assurance-incendie: 122,500 fr.

Estimation officielle: 130,000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 109,800 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, rue de Genève 7, dès ce jour.

Vente requise par l'Etat de Vaud et la Commune de Crissier, ensuite de poursuite pour droit de mutation et par la créancière hypothécaire en premier rang.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 4 janvier 1937.

Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Vevey* (5979)
Vente d'immeubles. — 2^e enchère.

Le lundi 8 mars 1937, à 15 heures, dans une des salles du rez-de-chaussée de la Maison de Ville, à Vevey, l'Office des Poursuites soussigné vendra aux enchères publiques (2^e enchère) les immeubles ci-dessous désignés, propriété de la Société Immobilière de la Place de l'Hôtel de Ville, à Vevey, comprenant:

Bâtiment de 8 a., 12 ca. situé au Quartier de l'Hôtel de Ville, à Vevey, comprenant restaurant, magasins et boulangerie.

Estimation officielle: 1,750,000 fr.

Estimation juridique: 1,350,000 fr.

Assurance-incendie: 1,292,400 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'Office soussigné dès le 27 février 1937.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} rang.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Vevey, le 26 janvier 1937.

Office des poursuites de Vevey:
A. Marendaz, préposé.

Ct. de Neuchâtel Office des poursuites de La Chaux-de-Fonds (448)
Deuxième vente.

Débitrice: S.A. Immeubles rue de l'Hôtel-de-Ville 54 et 56, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds.
Lieu et date de la vente: Le lundi 8 mars 1937, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Désignation des immeubles: Article 115, pl. fol. 11, n^{os} 44, 45, 46, 47, Rue de l'Hôtel-de-Ville, bâtiment, dépendances et pré de 248 m². Article 116, pl. fol. 11, n^{os} 48, 49, 50, 51, 52, 53, Rue de l'Hôtel-de-Ville, bâtiment, dépendances et pré de 956 m².

Estimation cadastrale: fr. 60,000.—.

Estimation officielle: » 38,000.—.

Assurance incendie: » 75,200.— plus 50 %.

Dépôt des conditions de la vente: 22 février 1937.

La Chaux-de-Fonds, le 28 janvier 1937.

Office des Poursuites de La Chaux-de-Fonds.

Nachlassverträge — Concordat — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (437)

Verlängerung der Nachlassstundung, Verschiebung der Gläubigerversammlung und Aktenauflage.

(Art. 295 Abs. 4 und Art. 300 Abs. 2 SchKG.)

Schuldnerin: Murbachereck A.G., Kaufmannweg 12, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 14. April 1937.

Datum des Entscheidens des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt: 25. Januar 1937.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. März 1937, nachmittags 2¼ Uhr, im Hotel Rütli, Rütligasse 4, Luzern.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

Die auf Freitag, den 5. Februar 1937 angesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt.

Luzern, den 27. Januar 1937.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Ed. Morf,

Zentralschweiz. Treuhand-Institut.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (470)

Par jugement du 27 janvier 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 5 décembre 1936, à Perrier J.-A., associé indéfiniment responsable de la Société en commandite J.A. Perrier & Co., entrepreneurs, Rue du Vuache 22, à Genève.

L'assemblée de créanciers aura lieu le vendredi 19 mars 1937, à 10 h., à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: M. Greder.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Muri (420)

Das von Müller Josef, Weinhandlung, Boswil, eingeleitete Nachlassverfahren wird laut Gerichtsbeschluss vom 25. Januar 1937 infolge unbenützten Ablaufs der Nachlassstundung als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben.

Muri (Aargau), den 26. Januar 1937.

Bezirksgericht Muri.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Hochdorf in Hitzkirch (438)

Schuldner: Meister Paul, Haushaltartikel, Gerliswilerstrasse Nr. 45, Ennenbrücke.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 12. Februar 1937, nachmittags 3.30 Uhr, im Rathaus in Hochdorf (Gerichtssaal).

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Hitzkirch, den 26. Januar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Muff.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (439)

Den Gläubigern des Bürki Alfred, Kleiderhalle, in Solothurn, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 18. Februar 1937, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Hauptverhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 26. Januar 1937.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen (440)

Schuldnerin: Zähler Emil & Co., Buchbinderel und Buchdruckerel, Davidstrasse 27, St. Gallen.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 16. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen.

St. Gallen, den 27. Januar 1937. Der Kantonsgerichtsschreiber:
Dr. P. Schreiber.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (471)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 8 février 1937, à 9 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Burgenner Jean, marchand de chaussures, 24, rue du Cendrier, Genève, à ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (472)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 8 février 1937, à 9 heures, sur l'homologation du concordat proposé par la Société en nom collectif Badan & Cie, commerce de tissus et nouveautés, rue de la Confédération 28, Genève, à ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (441)

Schuldner: Renz Karl, Metzgerei, Chur.

Datum der Bestätigung: 16. Januar 1937.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Namens des Kreisgerichtsausschusses:

Dr. N. Battaglia, Kreispräsident.

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città (473)

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, con decreto 19 corr., passato in giudicato, omologato il concordato proposto da Blumenstein Elisa, macelleria e salumeria, in Lugano, sulla base del 20 % pagabile ai creditori nei 10 giorni da oggi.

Lugano, 29 gennaio 1937.

Il Pretore:

C. Battaglini, avv.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (443)

Par décision du 15 décembre 1936, aujourd'hui exécutoire, le Président du Tribunal de Vevey a homologué le concordat conclu entre la société en nom collectif Genetti et Cie., à Montreux, et ses créanciers.

Montreux, le 26 janvier 1937.

Le commissaire au sursis:

J. B. Mottier, notaire.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (474)

Par décision du 9 janvier 1937, aujourd'hui exécutoire, le Président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat conclu entre Plumettaz Emile, atelier mécanique, Avenue de Plan 43, à Vevey, et ses créanciers chirographaires.

Vevey, le 28 janvier 1937.

Le commissaire au sursis:

Jean Kratzer, notaire.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Aargau Konkurskreis Baden (444)

Kollokationsplan.

Kreditgenossenschaft des aargauischen Gewerbeverbandes (in Nachlassliquidation), Baden.

Der Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern beim Liquidator, Walter Wulschleger, Notar, Badstrasse 19, in Baden, vom 1. bis 10. Februar 1937 zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 10. Februar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Baden, den 25. Januar 1937.

Der Liquidator:

Wulschleger.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Kt. Zürich Konkurskreis Küsnacht (442)

Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Das Bezirksgericht Meilen hat durch Beschluss vom 21. Januar 1937 der A.G. Appartement-Haus Zürich, mit Sitz in Küsnacht, die mit Beschluss vom 27. August 1936 gewährte Nachlassstundung zur Durchführung des Pfand- und Nachlassverfahrens um 4 Monate, von der Publikation des ersterwähnten Beschlusses im Amtsblatt an gerechnet, verlängert.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird den Gläubigern später zur Kenntnis gebracht werden.

Zürich, den 27. Januar 1937.

Der Sachwalter:

Dr. A. Wyss, Rechtsanwalt,
Talstrasse 27, Zürich 1.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (5975*)

Prolongation de sursis concordataire.

Par décision du 22 janvier 1937, le Président du Tribunal civil du district d'Aigle a prolongé de 4 mois, soit au 31 mai 1937, le sursis concordataire accordé à Louba Juliette, Mme. Vve., Pension Les Buis, à Leysin, ordonnant l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire prévue par l'arrêté fédéral du 21 juin 1935.

La date de l'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Aigle, le 23 janvier 1937.

Le commissaire au sursis:
Paul Genet, notaire.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal du district d'Avenches (475)

Le Président du Tribunal du district d'Avenches statuera dans son audience de mercredi, 3 février 1937, à 15 h. 30, en Salle du Tribunal, à Avenches, sur une demande de sursis concordataire présentée par la société en nom collectif Loup-Jordan Hoirs d'Ad., à Salavaux, commune de Bellerive.

Le greffier du tribunal.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen (421)
Steigerungs-Verschlebung.

Die auf den 4. Februar 1937, im Hotel Rössli in Meiringen, angesetzten Liegenschafts- und Beweglichkeiten-Steigerungen im Konkursverfahren gegen Ellenberger Gottfried, gew. Hotelier, in Meiringen, werden bis zur Abklärung über eine evtl. Erneuerung des Wirtschaftspatentes für den Erwerber der Liegenschaft zum «Steinbock», in Meiringen, verschoben.

Meiringen, den 27. Januar 1937.

Konkursamt Oberhasli:
Schmidhauser.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Mallers in Mallers (476)
Steigerungsrückruf.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 21, Seite 199, auf den 15. März 1937 angesetzte I. betriebsrechtliche Steigerung um die Liegenschaft «Schützengarten», Horw, des Furrer Franz, Elektriker, Horw, wird infolge geleisteter Zahlung nicht abgehalten!

Mallers, den 28. Januar 1937.

Das Konkursamt.

Kt. Schwyz Kantonsgericht Schwyz (445)
Bewilligung einer Nachlassstundung.

Das Kantonsgericht Schwyz hat der A. G. Hotel Pfauen, Einsiedeln, durch Entscheid vom 25. Januar 1937, vorgängig der Behandlung des Gesuches um Eröffnung des Hotelfandnachlassverfahrens, gestützt auf Art. 31, Abs. 2, des Bundesbeschlusses über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickerindustrie (vom 21. Juni 1935) eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt und als Sachwalter Herrn Dr. R. Sidler, Rechtsanwalt, Schwyz, bestellt.

Schwyz, den 27. Januar 1937.

Die Kantonsgerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Wangen a. A.

1937. 25. Januar. Die Firma Schlossfabrikation A. G. Herzogenbuchsee, Fabrikation von und Handel mit Schlössern und verwandten Produkten, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 171 vom 24. Juli 1936), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1937 ihren Sitz nach Derendingen (Solothurn) verlegt, wo sie unter der Firma «Schloss- und Metallwarenfabrik A. G. Derendingen, vormals Herzogenbuchsee», am 19. Januar 1937 in das Handelsregister des Amtsbezirks Kriegstetten eingetragen wurde (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937). Die Firma ist daher in Herzogenbuchsee erloschen.

27. Januar. Aus dem Vorstand der Gruppenwasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden an der unteren Oenz, Amt Wangen, mit Sitz in Inkwil (S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1931), sind ausgeschieden der Präsident Otto Ingold-Trüssel, und der Vizepräsident Jakob Burkhalter; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Ernst Lanz-Wüthrich, von Huttwil, Kaufmann, in Inkwil, und Hans Mumprecht, von Herzogenbuchsee, alt Zettlermeister, in Niederönz. Als Präsident wurde gewählt Fritz Gyax-Zumstein, von Herzogenbuchsee, Landwirt und Gemeindepresident, in Bettenhausen, und als Vizepräsident Ernst Lanz-Wüthrich, von Huttwil, Kaufmann, in Inkwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass alle im Register über die Eigentumsvorbehalte erfolgten Einträge, die im Laufe des Jahres 1931 bis 31. Dezember 1931 (Stichtag) vorgenommen wurden, gelöscht werden, sofern der Veräußerer bzw. Zessionar nicht innert 30 Tagen, also bis 1. März 1937 gegen die Löschung schriftlich Einspruch erhebt und die Kosten der Mitteilung des Einspruches an den Erwerber mit Fr. 1.10 bezahlt.

Der Einspruch ist nicht zu begründen, dagegen hat der Einsprecher das Datum des Eintrages des Eigentumsvorbehaltes, die Ordnungsnummer, den Erwerber, die Sache und den ursprünglich garantierten Forderungsbetrag genau zu bezeichnen.

Allfällige nach dem 31. Dezember 1931 eingetragene Zessionen hindern die Löschung der vor dem Stichtag eingetragenen Eigentumsvorbehalte nicht.

(A. A. 22*)

Basel, den 30. Januar 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

4 % Obligationenanleihen I. (jetzt II.) Hypothek von Fr. 500,000 von 1887. Obligationenanleihen II. (jetzt III.) Hypothek von Fr. 540,000 von 1887.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 25. April 1919 und 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre eingeladen, an den am Montag, den 8. Februar 1937, um 2½ Uhr (Präsenzliste von 2½ Uhr an) im Bahnhof Rorschach-Hafen unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden gemeinsamen

Obligationärversammlungen

mit getrennter Abstimmung zur Beschlussfassung über folgende Anträge teilzunehmen:

I. 4 %-Anleihen I. (jetzt II.) Hypothek von Fr. 500,000:

1. Gänzlicher Erlass der Zinsen für die Jahre 1931 bis und mit 1936.
2. Umwandlung des Obligationenkapitals in Prioritätsaktien I. Ranges, nämlich jeder Obligation in vier Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 250 mit Vorzugsdividende bis zu 4 % und Liquidationsvorrrecht.

II. Anleihen II. (jetzt III.) Hypothek von Fr. 540,000 mit bedingter Verzinsung:

- Umwandlung des Obligationenkapitals in Prioritätsaktien II. Ranges, nämlich jeder Obligation in vier Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 250 mit Vorzugsdividende bis zu 4 % und Liquidationsvorrrecht hinter den neuen Prioritätsaktien I. Ranges.

Dicjenigen Obligationäre, welche an den Versammlungen teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 6. Februar, vormittags 11 Uhr, bei der Basler Handelsbank in Basel oder der Schweizerischen Bankgesellschaft in Rorschach zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Ende 1936 fällig werdenden Obligationen nebst Zinsen sind vorläufig gestundet.

(A. A. 9*)

Lausanne, den 30. Dezember 1936.

Jaeger, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien — Zölle und innere Abgaben auf Seidengeweben

Als Massnahme gegen den Schmuggel hat die argentinische Regierung die Einführung einer 10 %igen Steuer auf importierten, sowie auf im Lande selbst hergestellten Seidenstoffen dekretiert, die ab 1. Februar 1937 zur Erhebung gelangen soll. Gleichzeitig wird der seit Oktober 1931 erhobene zusätzliche Zoll von 10 % vom Wert auf importierten Seidengeweben aufgehoben.

Für die Besteuerung der importierten Seiden- oder Seidenmischgewebe sind folgende Normen aufgestellt worden:

- a) Naturseidengewebe, die nicht mehr als 15 % andere Stoffe enthalten, werden pro kg (oder Bruchteil) 5,30 Pesos bezahlen.
- b) Kunstseidengewebe, die mehr als 85 % Kunstseide enthalten, werden pro kg (oder Bruchteil) 4 Pesos bezahlen.
- c) Gemischte Naturseidengewebe bezahlen pro kg (oder Bruchteil) 2,50 Pesos.
- d) Baumwollgewebe mit 40—85 % Kunstseide gemischt, bezahlen pro kg (oder Bruchteil) 2,20 Pesos.
- e) Wollgewebe (ev. auch mit anderen Stoffen gemischt), die 40—85 % Kunstseide enthalten, zahlen 2,50 Pesos pro kg (oder Bruchteil).

Auf Gewebe mit weniger als 40 % Seide oder Kunstseide findet die Neuregelung keine Anwendung.

Für die importierten Seidengewebe wird die Klassifikation im argentinischen Zollamt durchgeführt. Die Steuer wird auf dem Nettogewicht erhoben, wobei das Kilo in 10 mal 100 Gramm unterteilt ist und 100 Gramm je ein Zehntel der pro Kilo erhobenen Steuer bezahlen.

Aus diesem Dekret erwächst den Importeuren von Seidengeweben die Verpflichtung, sich bei der Generalverwaltung für Inlandsteuern (Administración General de Impuestos Internos) einzuschreiben und die neuen für den Seidenimport erlassenen Formalitäten zu erfüllen.

Von nun an werden Seidengewebe und Seidengarne nur noch durch die Häfen von Buenos Aires, Rosario, Santa Fé, La Plata und Bahía Blanca eingeführt werden dürfen.

Seidengarne dürfen nur durch bei der Generalverwaltung für Inlandsteuern eingeschriebene Fabrikanten oder Importeure eingeführt werden. Seidengewebe in rohem Zustande können nur durch eingeschriebene Fabrikanten ohne vorherige Bezahlung der innern Abgaben eingeführt werden.

Für das Inkrafttreten der neuen Verfügungen werden einige Fristen angesetzt. Vom 1. Februar 1937 an werden alle Händler für die in ihrem Besitz befindlichen Seidengewebe eine Steuer von 1 Peso pro kg entrichten müssen; Teilgewichte zahlen 10 Centavos pro 100 g (oder Bruchteil). Die Händler haben zu diesem Zwecke bis zum 16. Februar 1937 eine Erklärung über die in ihrem Besitz befindlichen Seidengewebe abzugeben. Konfektionierte Artikel (Kleider, Hemden, Taschentücher, Krawatten usw.) brauchen nicht deklariert zu werden, da sie der Abgabe nicht unterliegen.

24. 30. 1. 37.

Tunisie — Indication d'origine

Un décret beylical du 1^{er} décembre 1936 dispose ce qui suit:

Article premier. Des arrêtés communs du Directeur des Affaires Economiques et du Directeur général des Finances pourront rendre obligatoire, pour les produits étrangers introduits en Tunisie qu'ils énuméreront, l'apposition de marques indiquant l'origine.

Article 2. Les arrêtés visés à l'article 1^{er} fixeront, pour chaque produit étranger, les conditions dans lesquelles la marque d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents, devra être apposée, ainsi que toutes autres modalités nécessaires à l'application du présent décret.

Article 3. Sont prohibés à l'entrée et exclus de l'entrepot tous produits étrangers qui ne satisfont pas aux obligations édictées par le présent décret et à celles des arrêtés rendus pour son exécution.

Les infractions aux obligations ci-dessus visées sont constatées et poursuivies dans les formes et conditions prévues par la législation douanière et sanctionnées par les pénalités prévues par cette législation.

Article 6. Notre Directeur général des Finances et Notre Directeur des Affaires Economiques sont chargés de l'exécution du présent décret.

24. 30. 1. 37.

Mit der
AUTO-DOPPIK (Kohler-Buchhaltung)
ist das Problem der zwangsläufigen
Bilanz einwandfrei gelöst. Keine
Abschluss-Schwierigkeiten mehr.
AUTO-DOPPIK-BUCHHALTUNG
Biel Telephone 4029

Gesucht

Angestellter

für Bureau und Reise, Colonialwaren u. gros.
Branche, Sprachen- und Uebersetzungsgeschäfts-
kenntnisse bedingt. — Offerten unter Chiffre
L 5470 Z an Publicitas Zürich. 304

Zürcher Kantonalbank**Obligationen-Kündigung**

Wir kündigen hiemit unsere in den Monaten Februar und März 1937 kündbar werdenden 3½% und 4% Kassaobligationen auf drei Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die weitere Verzinsung auf.

Den Inhabern von gekündeten Titeln offerieren wir bis auf weiteres den sofortigen Umtausch in

3½% Kassaobligationen unserer Bank beidseitig kündbar nach 5 Jahren, unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Tage der Fälligkeit. 305

Gegen Bareinzahlung

sind wir, soweit Konvenienz, gegenwärtig Abgeber von

3¼% Kassaobligationen, kündbar nach Ablauf von 5 Jahren.

Spareinlagen

verzinsen wir bis auf weiteres zu **3% netto p. a.**

Zürich, Ende Januar 1937.

Die Direktion.

ASTRANOVA A.-G., Gemeinde Fiüh, Kl. Solothurn

Obgenannte Aktiengesellschaft ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1936 in Liquidation getreten. Liquidator der Firma mit Einzelunterschrift ist Herr André Dewald, Kaufmann, Hafnerstrasse 24, in Zürich. 286

Allfällige Gläubiger der Astranova A.-G. werden hiemit gemäss Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 1. März 1937 an obgenannten Liquidator anzumelden.

Porzellanfabrik Langenthal A.-G.**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 12. Februar 1937, nachmittags 3¼ Uhr
im Gasthof zum Löwen in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1936. Bericht der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1937.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spyher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

Langenthal, den 26. Januar 1937.

(O. F. 6073 B) 303 i

Der Verwaltungsrat.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne



Oldenkott
Titelholder,
der Tabak aus
alter Zeit, noch
heute unerreicht.
Ein fester Begriff
für jeden Kenner.
Datete zu fr. — 80.
— 100. 1. —



Zigarren-Dürr

Konradstrasse 12-14, Zürich — Tel. 57.250

Kleines Fabrikgebäude

neuerer Kostruktion. Nähe
Stadt Solothurn, für Uhren-
oder ähnliche Fabrikation
gut geeignet, zu vorteilhaftem
Preis zu verkaufen.
Anfragen befördert
unter Chiffre D 22503 U
Publicitas Solothurn. 3107

**Auskunfteien und
Inkasso-Bureaux**

Inserieren erfolgreich in der
Rubrik Handels- und Rechts-
auskünfte, welche jede Woche
im Schweiz. Handels-
anzeiger erscheint.

Eine einzeilige Adresse
kostet nur Fr. 27.— bei
52 maliger Aufnahme pro
Jahr. Näheres durch die In-
seratenverwaltung Publicitas.

**Billige
Notizblock**

„Standard“ mit gelbem Umschlag
à 100 Bl. unlin. Papier, perfor. 10 St. 100 St.
Nr. 912, 9×12 cm . . . Fr. 1.60 14.—
Nr. 1014, 10×14 cm . . . Fr. 2.40 20.—
Nr. 1421, 14×21 cm . . . Fr. 3.50 32.—
Telefonblock mit Rückwand und
Oese, à 100 Bl., 24×15 cm Fr. 4.50 37.50
Preisliste 290 zu Diensten.

**LANDOLT-
ARBENZ & CO**
A. G.
ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 65

**Banque Cantonale Vaudoise
à Lausanne****Dénonciation de Certificats de dépôt**

Les titulaires de Certificats de dépôt arrivant à échéance du 1er mai au 21 décembre 1937 et faisant partie des séries suivantes:

Série 2 A, à 2 ans de terme, 3¼%
„ 3 O, à 3 ans de terme, 3½%
„ 4, à 4 ans de terme, 3¾%
„ 4 A, à 4 ans de terme, 3¾%

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives en 1937, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux Certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange. (14-1 L) 299

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 29 janvier 1937.

Le Directeur: G. Carehod.

Ursina A.-G., Konolfingen**Emission**

von 4000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien
von Fr. 250.— nom.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. Januar 1937 wird das Aktienkapital um Fr. 1,000,000 nom. erhöht durch Ausgabe von 4000 neuen Aktien à Fr. 250 nom.

Von obigem Betrage werden Fr. 428,750 durch eine Tochtergesellschaft gegen bar gezeichnet, die übrigen Fr. 571,250 = 2285 neue Aktien werden den alten Aktionären der Ursina A.-G. zu folgenden Bedingungen zum Bezüge angeboten:

1. Je 7 alte Aktien berechtigen zum Bezüge von 1 neuen Aktie.
2. Der Emissionspreis wird auf Fr. 250 pro Aktie festgesetzt plus 1,8% eidgen. Titelstempel.
3. Die Aktionäre können ihr Bezugsrecht vom 1. bis inkl. 15. Februar 1937 geltend machen gegen Übergabe von Coupon No. 10 der Aktien, begleitet von einem Bezugschein, bei den folgenden Zeichnungsstellen:

In Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt.
bei den Herren von Ernst & Co.
In Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.
In Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank.
In Gené: bei den Herren Pictet & Co.
bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Diese Banken halten Prospekte und Bezugscheine zur Verfügung der Interessenten und vermitteln den An- und Verkauf von Bezugsrechten.

Die gezeichneten Aktien sind bis zum 15. Februar zu liberieren; Bezugsrechte, die bis zum 15. Februar 1937 nicht geltend gemacht werden, fallen dahin und Coupon No. 10 wird nach diesem Datum wertlos. 302

Der Verwaltungsrat.